



# Mein

Redaktionsteam

# Lieblingssort in Eitorf

Da schlug jemand für die „Heimatblätter“ Kinderseiten vor. Wir nehmen den Vorschlag ernst und versuchen es.

Die beiden Grundschullehrerinnen Angela Conrad und Viola Altenburg fragten Ihre Kinder. Sie machten mit bei der Beschreibung ihrer Lieblingsorte in Eitorf. Die Schule schreibt: „Die dritten Klassen der MosaikSchule Eitorf+Harmonie setzten sich im vergangenen Schuljahr intensiv mit ihrem Heimatort Eitorf und den räumlichen Strukturen auseinander. Die Kinder forschten in einem klassenübergreifendem Projekt zu Orten, Plätzen und Gebäuden ...“ Auffallend ist, dass viele Grundschul Kinder ihre Texte auch ins Englische übersetzten.

Die von den Kindern gewählten Themen sind: das Herrmann-Weber-Bad, die Sieg, die Bowl, das Krabachtal, die Kirmes, die Eisdielen, der Reiterhof, der Park, ihre Schule, die Sporthalle, Kinderspielplätze, ein Kinderheim, der Bienenlehrpfad und der Eichhörnchenpfad. Es gab auch eine Lieblingsperson, nämlich „Manfred Fuchs“.

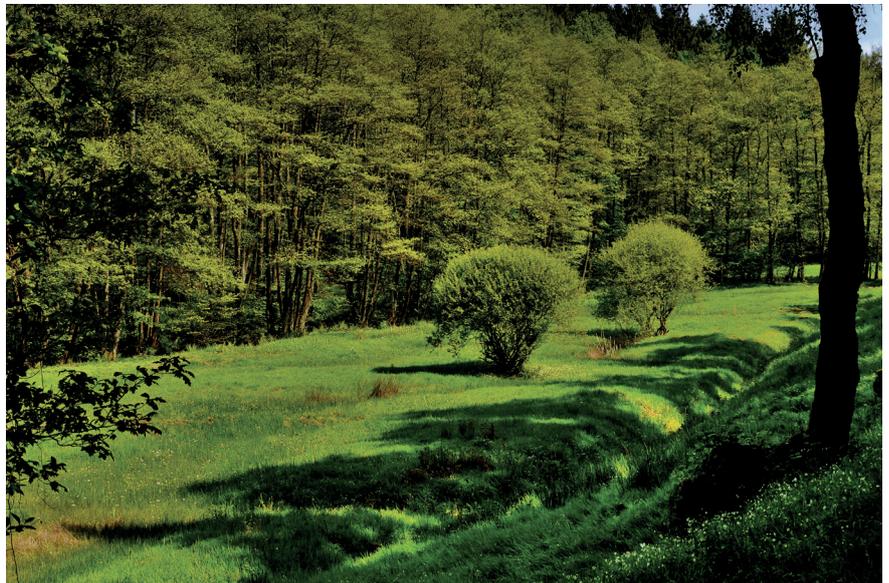
Die Autor\*innen aller Artikel sind Celine Leschek, Noah Becker (Fußballplatz), Rayen Chaddi, Engjell Thaqi (Schule), Daria Hutanasu, Mira Köchner (Reiterhof), Alihan Kücükaya, Max Jeschor, Duygu Aydogdu (Eisdielen), Lara Malmare, Jasmin El Hassan, Salim Housni (Sieg), Federico Marchese, Bayram Bas, Abdalrahman Alhaj (Park),

## Eine Kindersicht auf unsere Heimatgemeinde

Konstantin Schmalbach, Halil Bingöl, Fritz Giese (Krabachtal), Sare Selek, Omran Almir (Kirmes), Romy Topiarz, Marik Lemke (Biergarten) von den „Fraggles“. Von den „Mickey Mäusen“ schrieben Sham Al Tahan, Nele Beisser, Cem Brückner, Emir Coskun, Leonardo Di Caro, Yason Doh, Christina Fuchs, Resul Gasi, Michael Hildebrandt, Lisanne Hopp, Ben Hündgen, Azra Karlid, Lennart Knecht, Maya Lüthen, Inacio Marques, Abdul Mohammad, Hanin Naser, Zeynep Nazligül, Julian Nolde, Jonas Schmitz, Lias Stender, Hiba Suliman, Ömer Varol und Angelina Vester .

### Und hier sind die Geschichten: Krabachtal

„Wollen Sie schöne Strecken zum Wandern sehen, dann gehen Sie jetzt zum Krabachtal. Man kann da mit Freunden hingehen, Hund und Familie. Fast alle Arten von Vögeln gibt es da. Man kann auch zu Fuß hingehen: den Weg an der Schöllerstraße hoch dann links auf die Jahnstraße und am Golfplatz rechts. Die Krabachtalstraße runter durch Wassack, nach der scharfen Kurve kommt eine Einfahrt, wo man Parken kann aber nur, wenn man mit dem Auto fährt. Es ist wirklich atemberaubend schön.“





Es gibt auch schöne Schwimmstellen. Manche sind auch gut für Hunde. Da gehen nicht viele wandern, es ist aber schön. Es ist schön ruhig da, wirklich cool. Probiert es aus und genießt einen schönen Tag im Krabachtal.“

### Der Park

„Der Sieg-Park ist wunderschön. In dem Park kann man spielen. Er liegt in der Brückenstraße. Er ist auch hinter der Sekundarschule und neben der Sporthalle. Das ist mein Lieblingsplatz, weil man kann sich ausruhen. Man kann da Fußball spielen. Es gibt viele Spielgeräte und es ist wie ein Garten. Daneben sind sogar Fitnessgeräte. Der Park ist grün, und da sind viele Bäume.“

„Mein Lieblingsplatz in Eitorf ist im Park, weil da mein Baum steht. Der Baum ist eine „Tilia Pallida, eine holländische Linde. Meine Oma hat sie für mich gepflanzt. Der Baum ist so alt wie ich. Der Baum steht an dem kleinen Fußballplatz im Park. Im Park hat man die Möglichkeit Jubiläumsbäume zu pflanzen.“

### Kinderspielplätze

„Eitorf-Zentrum: Buchenweg, Ginsterweg, Schmidtgasse

Eitorf Harmonie: Sankt-Martins-Weg mit Minifußballfeld

Eitorf-Irlenborn: Dorfstraße

Eitorf-Mühleip: Linkenbacher Straße

Mitten im Ortszentrum von Eitorf befindet sich mit altem Baumbestand der Siegpark mit Kinderspielplatz, Stahlseilbahn, Riesenkletterpyramide, Minifußballfeld, Boule- Meisterschafts-Anlage (Boulekugeln können in der Touristikinformation kostenfrei ausgeliehen werden), Outdoor-Fitness Parcours. Der Siegpark befindet sich zwischen Brückenstraße und Siegstraße, wenige Meter vom Radweg Sieg und vom Bahnhof entfernt.“



## Eisdiele am Markt

„Es gibt leckeres Eis. Es schmeckt super. Es ist günstig. Eine Kugel nur 1 Euro. Es gibt viele leckere Sorten, z.B Schokolade. Das ist ein toller kleiner Platz. Man hat da himmlische Ruhe. Man kann draußen essen und bei schlechtem Wetter drinnen essen. Ich geh da gerne hin, weil es da billiger ist als in der großen Eisdiele. Man kann auch Café trinken. Man kann auch Eis im Glas essen. Die Eisdiele ist in der Nähe vom Markt. Sie ist eine schöne kleine Eisdiele. Es gibt draußen Sonnenschirme, die vor der Sonne schützen. Sie ist mitten in Eitorf. Sie ist, wo die Brücken Straße sich trifft mit der Asbacher Straße am Markt.“

## Eitorfer Kirmes

„Das ist die größte Kirmes im Rhein - Sieg - Kreis mit Fahrgeschäften, Schaugeschäften, Jahrmarkt und Großfeuerwerk am letzten Abend. Es findet statt von Samstag bis Dienstag am 4. Wochenende im September. Das ist mitten in Eitorf, alle Menschen groß und klein freuen sich. Da kann man Mandeln, Fisch und noch leckere Sachen essen. Da haben viele Leute Spaß, weil es da sehr schöne Sachen für Kinder und Erwachsene gibt. Im September haben alle den Montag frei, die in die Schule gehen.“

## Die Schule

„Das ist unser Lieblingsplatz, weil da kann man viel lernen. Es ist in der Brückenstraße 18. Das ist unser Lieblingsplatz, weil man kann spielen, lernen und frühstücken. Die Schule ist sehr groß. Unsere Klasse heißt „Fraggles“. Es gibt den Computerraum, Kunstraum Musikraum, Forscherraum und Englischraum. Auf dem Schulhof haben wir ein Piratenschiff, eine Nestschaukel und einen Fußballplatz. Auf dem Schulhof kann man 'Mensch Ärger dich nicht' spielen.“ „Es gibt eine OGS. Und die arabischen Kinder haben



Arabisch. Man hat auch Kunst. Es gibt zwei Schulhöfe. Man isst und trinkt. Man macht Sport und wir machen alle vier Jahre einen Zirkus. Man lernt in der Schule. Man schwimmt.“

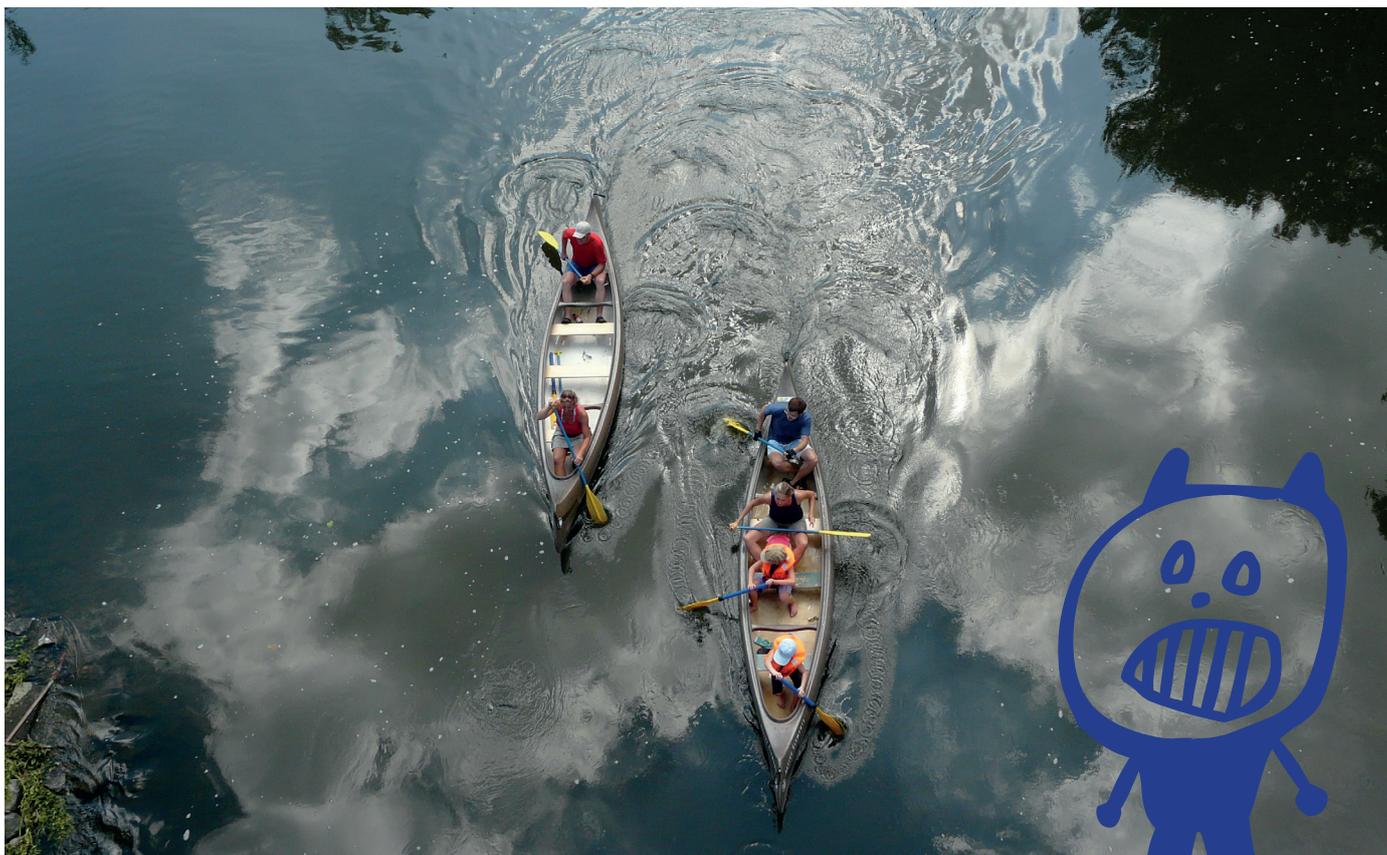
„Man hat Englisch. Es gibt eine Küche und für die griechischen Kinder einen Kurs. Es gibt einen Kurs für die türkischen Kinder. Es gibt ein Forum. Es gibt ganz viele Kinder und Spielsachen. Es gibt Schulsachen. In der Schule gibt es eine Bücherei.“

## Reiterhof

„Der Reiterhof ist wunderschön. Da kann man alles über Pferde

lernen. Da kann man auch Reiten lernen. Da lernt man auch, welche Bürsten man benutzen muss. Da sind ganz schöne Pferde, die man aussuchen kann. Sie sind sehr weich und groß. Es gibt Parcours. Da lernt man springen. Parcours sind wunderschön. Die Sattel sind wirklich wunderschön und toll gemacht. Da haben wir zum ersten Mal gesehen, dass die Pferde Spezialzucker essen. Das fand ich ganz cool. Die Pferde sind ganz interessant. Da kann man auch in den Sommerferien hingehen.

Da macht man ganz schöne Sachen, wie z.B. Sommer Parcours.



Die „hoof picks“ sind ganz cool. Ich freue mich ganz doll, dass ich in diesem Reiterhof bin. Ich liebe diesen Reiterhof. Da lernt man über Pferde, da hat man viel Spaß und es ist sehr schön. Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 2:30 bis 17:25 Uhr.“

### Die Sieg

„Die Sieg ist schön. Sie fließt mitten durch Eitorf. Es gibt mehrere Brücken über die Sieg. Man sieht kleine und große Fische in der Sieg. Fischen ist möglich mit einem gültigen Fischerei- und Tagesschein (Quelle: Touristik-Service Eitorf). Man kann Kanu fahren und auch schwimmen. Steine Flitschen und über Steine Klettern ist an vielen Stellen möglich. Abends könnte man mit der Taschenlampe gut spazieren gehen.“

„Sie wunderschöne Sieg fließt mitten durch Eitorf. An der Sieg kann man gut Radfahren und spazieren. Es gibt schöne alte Brücken:“

„Länge 155.2 km. Höhenunter-

schied ca. 558 m. Eitorf liegt im Siegtal an der Sieg. Die Sieg ist ein Fluss. Was kann man machen? Da kann man schwimmen., Steine werfen, Tret- und Paddelboot fahren. An der Sieg kann man sich entspannen.“

### Sporthalle/Sportplatz

„In der großen Sporthalle gibt es 3 Turnhallen. Und man kann viele Spiele spielen, weil es tolle Geräte gibt. Außerdem gibt es Linien zum Fußballspielen. Es gibt viele Balken und viele Matten. Dann gibt es noch Bänke, wo man Pause machen kann. Es gibt noch Tore beim Fußballplatz. Dann findet man Stangen, wo man rumdribbeln kann und es gibt Hürden, worüber man springen kann. Es gibt Turniere und Feste mit Ständen.“

„Besonders am Sportplatz ist das Vereinsheim, das drei Räume und eine Bar hat. Die Scheinwerfer sind neu. Der Sportplatz ist ungefähr 100 Meter lang. Die Tore sind 2,15 Meter hoch und sieben Meter breit.

Die Sportanlage heißt Wald-Müller-Sport-Anlage. Daneben ist die Siegparkhalle. Nach der Kirmes findet auf dem Sportplatz traditionell das Feuerwerk statt.“

### Kindertagesstätte „Wunderland“

„Die Telefonnummer ist 02243 841938 und die Öffnungszeiten sind von 8.00 bis 13.00 Uhr. Die Erzieher heißen Dagmar, Vroni und Tina. Das Alter geht von 2 bis 6 Jahre. Die Wunderländer besuchen die „Mickey Mäuse“ immer wieder in der Schule, lesen, malen und schreiben gemeinsam und haben ein Theaterstück mit Tanz auf dem Weihnachtsmarkt aufgeführt.“

„Ich finde das Kinderheim schön, weil es nah an Geschäften ist. Dass das Kinderwohnheim einen Garten hat, finde ich genau so schön. Das Kinderheim ist in der Siegstraße ... Gegenüber ist der Hakvoort (BMW). Das Kinderheim ist in unmittelbarer Nähe vom Park. Jedes Kind hat ein eigenes Zimmer. Die Kinder sind acht bis elf Jahre alt.“



### Bowl

„Eine Skatebowl am Siegauenplatz, nördlich des Bahnhofs. Neben der Bowl befindet sich eine Basketballanlage.

- große Bowl mit flachem (1 m) und tiefem (2 m) Bereich
- für Anfänger geeignet
- Skate und BMX
- Form einer Riesenerdnuss
- Tricks: Olli, Drop-in, Wheeli“

### Biergarten

„Im Biergarten kann man im Sand Fußball spielen und da gibt es zwei Volleyball Plätze. Es macht sehr viel Spaß darauf zu spielen. Die Telefon Nummer ist 01575-1046679.

Dort gibt es schöne Musikveranstaltungen. Öffnungszeiten: 15-23 Uhr von Dienstag bis Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage

12-23 Uhr, Mai bis September: Es kommt drauf an wie das Wetter ist. Wenn das Wetter schön ist, haben sie auf.“

### Melli's Bienenpfad

„Es gibt in Bienenvölkern 60.000. Es gibt sogar elf Infostationen. Der 1,5 km lange Bienenlehrpfad befindet sich in einem der schönsten Waldgebiete der Naturre-





gion Sieg. Melli's Bienenpfad ist am Hüppelröttchen. Es gibt sogar ein Gewinnspiel.“

### Kiki, der Eichhörnchenpfad

„Das ist ein spannender Weg für Kinder. Wenn man oben am Berg angekommen ist, hat man eine super Aussicht. Es gibt sogar neun Stationen. Kiki hat sogar Freunde.“

### Das „Herrmann-Weber-Bad“

„Die Adresse lautet: Am Eichelkamp 14. Das „Herrmann-Weber-Bad“ ist zur Zeit geschlossen. Aber es soll 2019 wieder geöffnet werden. Es soll eine schwarze Rutsche mit Lichtern bekommen. Ob das stimmt, wissen wir aber nicht. Und dort kann man Sachen ausleihen, so wie Tauchringe oder Schwimmbretter und Taucherbrillen.“

„Dort gibt es tiefe Becken, Kinderbecken und eine blaue Rutsche. In einem Becken gibt es einen Strudel, wo man nicht schwimmen muss.“

Eine außergewöhnliche Eitorfgeschichte schrieb ein Kind über eine Person.

Manfred Fuchs war Familienrichter in Siegburg und verstarb 2019

„Meine Lieblingsperson aus Eitorf ist Manfred Fuchs. Er wohnt in Eitorf ... Ich habe ihn kennengelernt bei einem Fest. Das war bei Manfred Zuhause. Für Flüchtlinge und Deutsche.

Es gab tolles Essen und Trinken. Viele Leute und Kinder waren da. Am meisten habe ich mich gefreut,

dass Manfred mit mir in dem Schwimmbad schwimmen gelernt hat. Es war ein super tolles Fest. Wir sind eine ganz große Familie mit acht Personen. Wir waren in Eitorf zuerst in einem Zimmer im Theater. Wir konnten da nicht waschen und nicht kochen. Er hat Papa eine Arbeit besorgt und meinem Bruder einen Ausbildungsplatz und er hat uns ein Konto bei der Bank eröffnet. Mit meinen Eltern hat Manfred Deutsch gelernt.

Manfred ist groß und hat einen dünnen Bauch. Er isst gerne Nudeln. Er hat auch eine prima Frau und liebt Flüchtlinge. Er lehrt sie Deutsch und besorgt Fahrräder. Er war mal Richter, aber er ist heute in Rente. Als Manfred in Rente ging, wollte er nicht nur rumsitzen. Er wollte Menschen helfen, die in Not sind. Manfred ist zufrieden, weil er viel kochen kann und den Flüchtlingen hilft, denn er sagt: „Helfen macht glücklich“.

Bilder: Maria Mensching, Fotogruppe Heimatverein Eitorf



Bild H.W. Bad, Manfred Zaude